



„State capture“ in Südafrika - Korruptionsvorwürfe gegen deutsche Unternehmen

Parlamentarische Initiativen von Fabio De Masi, Alexander Ulrich, Andrej Hunko, Bernd Riexinger, Cornelia Möhring, Eva-Maria Schreiber, Heike Hänsel, Hubertus Zdebek, Jörg Cezanne, Kirsten Tackmann, Klaus Ernst, Michael Leutert, Pascal Meiser, Petra Pau, Sahra Wagenknecht, Thomas Lutze, Ulla Jelpke, 18. Dezember 2019

18.12.19 - Kleine Anfrage - Drucksache Nr. 19/15912

Deutsche Unternehmen sind mutmaßlich an Korruptionsfällen in Südafrika beteiligt. Im Fall des Eisenbahnsektors verschärfen mangelhafte Infrastrukturinvestitionen, auch bedingt durch Korruptionsfälle die Arbeits- und Lebensbedingungen von Millionen von Menschen, insbesondere mit geringen Einkommen. Eine zivilgesellschaftliche Kampagne fordert von Deutschland mehr Unterstützung bei der Aufdeckung Täter und hat sich hierzu schriftliche an die Bundesregierung gewandt.

Herunterladen als PDF

Hierzu liegt eine Antwort der Bundesregierung als Drucksache Nr. 19/16297 vor. **Antwort als PDF**

herunterladen

Hier spricht die Opposition

Den Newsletter *Hier spricht die Opposition* erhalten Sie wöchentlich per E-Mail – der bequemste Weg, immer aktuell informiert zu sein über die Aktivitäten und Initiativen unserer Fraktion. Abonnieren Sie jetzt!